Niederhasli
natürlich stadtnah leben

Politische Gemeinde

Einladung zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 1. Dezember 2020
20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Seehalde
Mettmenhasli

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Dienstag, 1. Dezember 2020, 20.00 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Seehalde, Mettmenhasli, die nächste Gemeindeversammlung statt.

Der Gemeinderat hat folgende Traktandenliste festgelegt:

1. Genehmigung Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss der politischen Gemeinde Niederhasli — Seite 4
2. Genehmigung Abrechnung Neubau Freizeitzentrum Huebwiesen, Niederhasli — Seite 29
3. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

COVID-19-Schutzkonzept
Im Zusammenhang mit der anhaltenden Ausbreitung des Coronavirus besteht für diese Gemeindeversammlung ein Schutzkonzept. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Gemeinderats und des Gemeindepersonals. Aufgrund der aktuellen Lage findet im Anschluss der Versammlung kein Apéro statt.

Aktenauflage
Die Akten liegen seit Dienstag, 3. November 2020, während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 17, 8155 Niederhasli, Abteilung Präsidiales und Gesellschaft, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf.

Anfragen
Anfragen über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse (Anfragerecht gemäss § 17 Gemeindegesetz), die spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich und unterzeichnet an den Gemeinderat Niederhasli, Dorfstrasse 17, 8155 Niederhasli, gerichtet werden, werden vom Gemeinderat schriftlich beantwortet und in der Versammlung bekannt gegeben.

Stimmberechtigung
An der Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde Niederhasli sind alle Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche ihren politischen Wohnsitz in Niederhasli haben, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Rekursmöglichkeiten
Mit Rekurs in Stimmrechtssachen kann innert fünf Tagen nach Publikation der Entscheide die Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung gerügt werden. Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese an der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist (§ 21a Abs. 2 VRG).

Im Übrigen kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden (§§ 19 und 20 VRG).

In beiden Fällen ist das Rekursschreiben mit einem Antrag und dessen Begründung zu versehen und an den Bezirksrat Dielsdorf, 8157 Dielsdorf, zu richten.

Kontakt
Bei Fragen rund um die Gemeindeversammlung steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales und Gesellschaft, gerne zur Verfügung (Tel.-Nr. 043 411 22 50 / gemeinde@niederhasli.ch).

Beleuchtender Bericht
Die Beleuchtenden Berichte zu Gemeindeversammlungen sowie auch Jahresrechnung und Budget werden jeweils auch auf der Website der Gemeinde, www.niederhasli.ch, unter der Rubrik «Politik/Gemeindeversammlung» bzw. «Politik/Finanzen» aufgeschaltet.

Wünschen Sie künftig die regelmässige Zustellung der Beleuchtenden Berichte per Post? Lassen Sie sich bei der Abteilung Präsidiales und Gesellschaft unter Angabe Ihrer Adresse in die Abonnenten-Liste eintragen (Tel.-Nr. 043 411 22 50 / gemeinde@niederhasli.ch / www.niederhasli.ch – Online-Schalter).

Niederhasli, 20. Oktober 2020
Gemeinderat Niederhasli

Antrag des Gemeinderats

1 Antrag zum Budget

Der Gemeinderat hat das **Budget 2021** der Politischen Gemeinde Niederhasli genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	50'907'000.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	31'301'800.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**Fr.**	**19'605'200.00**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	8'218'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	350'000.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**Fr.**	**7'868'000.00**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**Fr.**	**-**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Niederhasli zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**Fr.**	**18'500'000.00**
Steuerfuss			**91%**
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	19'605'200.00
	Steuerertrag bei 91%	Fr.	16'835'000.00
	Aufwandüberschuss	**Fr.**	**2'770'200.00**

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2021 auf 91 % (Vorjahr 91 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8155 Niederhasli, 15.09.2020
GEMEINDERAT NIEDERHASLI

Präsident:
Marco Kurer

Schreiber:
Patric Kubli

Bericht zum Budget 2021

Das Budget 2021 der politischen Gemeinde weist bei einem unveränderten Steuerfuss von 91% in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 50.91 Mio. und einem Ertrag von Fr. 48.14 Mio. einen Aufwandüberschuss von Fr. 2.77 Mio. aus. Hauptgrund für dieses hohe Defizit sind die wegen der Corona-Krise um total Fr. 1.67 Mio. tiefer geschätzten Erträge der allgemeinen Gemeindesteuern sowie des Ressourcenausgleichs. In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens ergeben sich bei Ausgaben von Fr. 8.22 Mio. und Einnahmen von Fr. 0.35 Mio. hohe Nettoinvestitionen von Fr. 7.87 Mio. Davon entfallen Fr. 2.57 Mio. auf die gebührenfinanzierten Bereiche Wasserwerk und Abwasserbeseitigung. Im Finanzvermögen werden keine Investitionen getätigt.

Erfolgsrechnung

Nebst dem hohen Defizit weist das Budget im steuerfinanzierten allgemeinen Haushalt auch eine negative Selbstfinanzierung von Fr. 35'000 aus. Dies bedeutet, dass die Erträge den Aufwand ohne Abschreibungen nicht ganz decken und somit die Investitionen vollumfänglich fremdfinanziert werden müssen. Dennoch sieht der Gemeinderat von einer Steuerfusserhöhung zur Verbesserung der Ertragssituation ab. Einerseits ist das Defizit bei einem Eigenkapital von ca. Fr. 67 Mio. und einem Nettovermögen von ca. Fr. 30 Mio. verkraftbar. Andererseits sind gemäss aktueller Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 dank tiefem Investitionsvolumen deutlich bessere Resultate zu erwarten.

Im Budget 2020 hätte unter Ausklammerung der Sonderfaktoren (Buchgewinn aus dem Verkauf des Jugendhauses und Einlage in die finanzpolitische Reserve) ein Aufwandüberschuss von ca. Fr. 0.60 Mio. resultiert. Berücksichtigt man die Corona-bedingten Mindererträge von Fr. 1.67 Mio., verbleibt noch eine Differenz von Fr. 0.50 Mio. Höhere Nettokosten in den Bereichen Schulbetrieb (+ Fr. 0.30 Mio.), Schulliegenschaften (+ 0.30 Mio.), Soziales (+ Fr. 0.25 Mio.) und der tiefere Gewinnanteil der ZKB (- Fr. 0.26 Mio.) können durch höhere Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 0.60 Mio.) nur teilweise kompensiert werden.

Bei den gebührenfinanzierten Gemeindewerken resultieren bei der Abwasserentsorgung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 541'000 (2020 Fr. 516'000) und bei der Abfallwirtschaft mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 26'000 (2020 Fr. 47'000) Ergebnisse im Rahmen des Vorjahres. Bei der Wasserversorgung fällt der Ertragsüberschuss mit Fr. 277'000 um Fr. 175'000 tiefer aus. Wegen der Änderung des Geschäftsjahres der GWF Furttal muss der Wasserbezug für 15 Monate budgetiert werden. Die Gebührentarife bleiben unverändert.

Investitionsrechnung

Im allgemeinen Haushalt werden netto Fr. 5.30 Mio. investiert, wovon Fr. 4.02 Mio. auf den Bereich Bildung entfallen. Die grössten Investitionsvorhaben sind die Restbaukosten des Doppelkindergartens (Fr. 2.40 Mio.) sowie der Heizungsersatz der Schlussanlage Rossacker (Fr. 0.96 Mio.). Daneben werden im Bereich Verkehr für neun Projekte Gesamtkosten von Fr. 0.93 Mio. budgetiert.

Beim Wasserwerk sind Nettoinvestitionen von Fr. 1.00 Mio. vorgesehen, nämlich Ausgaben für neun Projekte von Fr. 1.20 Mio. sowie Anschlussgebühren von Fr. 0.20 Mio. Die Nettoinvestitionen bei der Abwasserentsorgung betragen Fr. 1.57 Mio., wovon Fr. 1.47 Mio. auf die Ausbauetappe 2021 der ARA Niederglatt entfallen.

Für die Jahre 2022 bis 2024 wird gemäss aktueller Finanzplanung von einem massiv tieferen Investitionsvolumen ausgegangen, nämlich beim allgemeinen Haushalt von Fr. 3.59 Mio., beim Wasserwerk von Fr. 0.75 Mio. und bei der Abwasserbeseitigung von Fr. 0.77 Mio. Diese zurückhaltende Investitionspolitik soll dazu beitragen, dass künftige Budgets wieder positiver ausfallen.

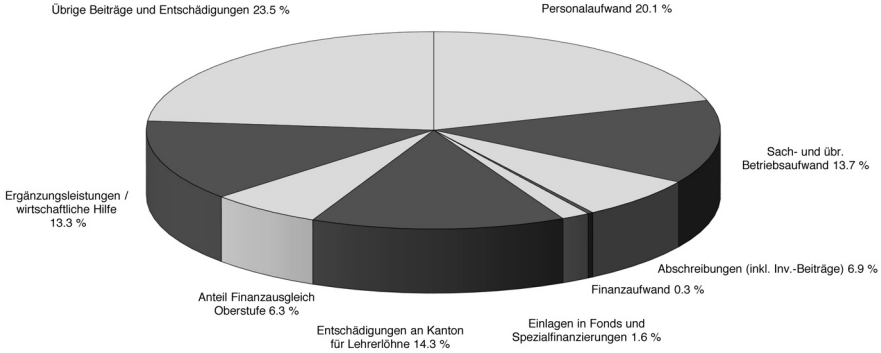
Erfolgsrechnung

	Gestufter Erfolgsausweis		**Budget 2021**	**Budget 2020**	**Rechnung 2019**
30	Personalaufwand		10'046'200.00	9'991'100.00	9'664'491.84
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		6'826'400.00	6'284'900.00	5'957'490.01
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'397'200.00	2'574'400.00	2'409'310.32
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		817'600.00	967'100.00	1'418'100.06
36	Transferaufwand		29'722'100.00	29'054'000.00	28'827'477.35
37	Durchlaufende Beiträge		45'000.00	45'000.00	27'200.00
	Total Betrieblicher Aufwand		*49'854'500.00*	*48'916'500.00*	*48'304'069.58*
40	Fiskalertrag		20'389'200.00	20'544'400.00	22'044'201.05
41	Regalien und Konzessionen		3'500.00	4'000.00	5'494.00
42	Entgelte		6'183'500.00	6'070'600.00	6'230'054.97
43	Verschiedene Erträge		0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		26'300.00	46'800.00	0.00
46	Transferertrag		19'862'200.00	21'177'400.00	19'674'272.31
47	Durchlaufende Beiträge		45'000.00	45'000.00	27'200.00
	Total Betrieblicher Ertrag		*46'509'700.00*	*47'888'200.00*	*47'981'222.33*
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		***-3'344'800.00***	***-1'028'300.00***	***-322'847.25***
34	Finanzaufwand		122'800.00	130'100.00	135'311.02
44	Finanzertrag		697'400.00	1'932'100.00	585'651.17
	Ergebnis aus Finanzierung		***574'600.00***	***1'802'000.00***	***450'340.15***
	Operatives Ergebnis		**-2'770'200.00**	**773'700.00**	**127'492.90**
38	Ausserordentlicher Aufwand		0.00	770'000.00	299'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis		**0.00**	**-770'000.00**	**-299'000.00**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	**-2'770'200.00**	**3'700.00**	**-171'507.10**
39	Interne Verrechnungen: Aufwand		929'700.00	925'600.00	968'609.15
49	Interne Verrechnungen: Ertrag		929'700.00	925'600.00	968'609.15
			0.00	**0.00**	**0.00**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	**-2'770'200.00**	**3'700.00**	**-171'507.10**

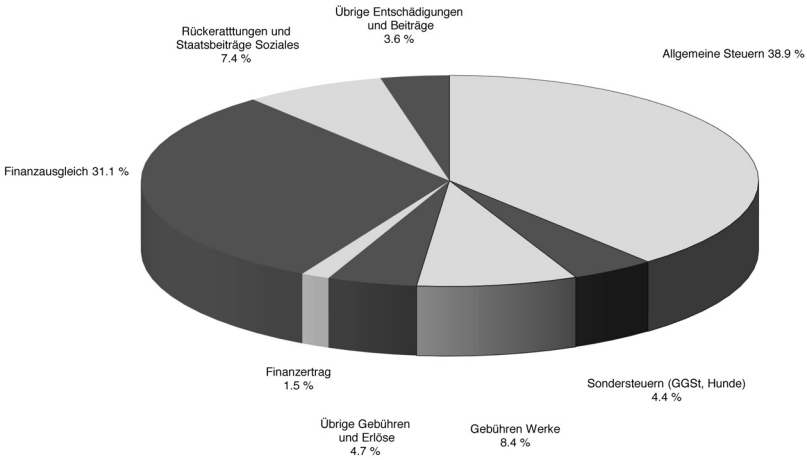
Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3’734’100.00	1’214’400.00	3’656’700.00	1’219’400.00	3’691’634.86	1’272’266.15
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3’009’400.00	1’115’400.00	2’931’300.00	1’102’000.00	2’745’977.26	1’033’073.46
2	Bildung	16’765’800.00	728’300.00	16’161’400.00	718’000.00	15’723’124.78	776’618.01
3	Kultur, Sport und Freizeit	2’076’700.00	167’600.00	2’158’700.00	167’600.00	2’114’123.03	164’399.20
4	Gesundheit	3’054’800.00	0.00	2’926’200.00	0.00	2’943’149.70	6’514.00
5	Soziale Sicherheit	10’774’500.00	3’848’600.00	10’248’500.00	3’574’300.00	10’721’744.03	3’883’800.75
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3’032’800.00	680’600.00	3’278’800.00	646’800.00	3’214’008.70	747’276.09
7	Umweltschutz und Raumordnung	4’666’900.00	4’147’800.00	4’557’100.00	4’104’900.00	4’542’720.17	4’115’425.04
8	Volkswirtschaft	328’700.00	898’700.00	320’000.00	1’172’600.00	291’303.00	979’780.15
9	Finanzen und Steuern	3’463’300.00	35’335’400.00	4’503’500.00	38’040’300.00	3’719’204.22	36’556’329.80
	Total Aufwand / Ertrag	**50’907’000.00**	**48’136’800.00**	**50’742’200.00**	**50’745’900.00**	**49’706’989.75**	**49’535’482.65**
	Ertragsüberschuss (Soll) / Aufwandüberschuss (Haben)		**2’770’200.00**	**3’700.00**			**171’507.10**
	Total	**50’907’000.00**	**50’907’000.00**	**50’745’900.00**	**50’745’900.00**	**49’706’989.75**	**49’706’989.75**

Budget 2021
Aufwand nach Sachgruppen in %



Budget 2021
Ertrag nach Sachgruppen in %



Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
50	Sachanlagen	6'487'000.00	7'805'000.00	5'361'747.51
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	65'000.00	55'000.00	41'694.45
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	1'466'000.00	1'447'000.00	1'597'164.50
56	Eigene Investitionsbeiträge	200'000.00	230'000.00	639'636.85
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsausgaben	**8'218'000.00**	**9'537'000.00**	**7'640'243.31**
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	132'000.00	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	300'000.00	300'000.00	235'413.06
64	Rückzahlung von Darlehen	50'000.00	50'000.00	50'000.00
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionseinnahmen	**350'000.00**	**482'000.00**	**285'413.06**

Investitionen im Verwaltungsvermögen

	Total Investitionsausgaben	8'218'000.00	9'537'000.00	7'640'243.31
	Total Investitionseinnahmen	350'000.00	482'000.00	285'413.06
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	**-7'868'000.00**	**-9'055'000.00**	**-7'354'830.25**

Funktionale Gliederung		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**				**132'000.00**	**1'236'823.70**	
02	**Allgemeine Dienste**				**132'000.00**	**1'236'823.70**	
022	**Allgemeine Dienste, übrige**					**105'155.00**	
0220	**Allgemeine Dienste, übrige**					**105'155.00**	
5060.00	Serverersatz					105'155.00	
029	**Verwaltungsliegenschaften, übrige**				**132'000.00**	**1'131'668.70**	
0293	**Mehrzweckgebäude Sandrainstr. 13**					**25'152.90**	
5040.00	Sandrainstr. 13 Erschliessungskosten QP					25'152.90	
0294	**Jugendhaus/Freizeitzentrum**				**132'000.00**	**1'106'515.80**	
5040.00	Neubau Freizeitzentrum Huebwiesen					1'106'515.80	
6040.00	Übertragung Jugendhaus ins Finanzvermögen				132'000.00		
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**	**80'000.00**		**140'000.00**			
11	**Öffentliche Sicherheit**			**60'000.00**			
111	**Polizei**			**60'000.00**			
1110	**Polizei**			**60'000.00**			
5620.00	Investitionsbeiträge an Zweckverband Polizei RONN (Dienstfahrzeuge)			60'000.00			
15	**Feuerwehr**	**80'000.00**		**80'000.00**			
150	**Feuerwehr**	**80'000.00**		**80'000.00**			
1500	**Feuerwehr**	**80'000.00**		**80'000.00**			
5060.03	Ersatz Mechanische FW-Anhängeleiter	80'000.00					
5060.04	Ersatz Schlauchableger			80'000.00			

Funktionale Gliederung		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	**BILDUNG**	**4'020'000.00**		**4'102'000.00**		**390'052.95**	**17'115.00**
21	**Obligatorische Schule**	**4'020'000.00**		**4'102'000.00**		**390'052.95**	**17'115.00**
211	**Eingangsstufe**	**70'000.00**					
2110	**Kindergarten**	**70'000.00**					
5060.01	Mobiliar Doppelkindergarten Rossacker	70'000.00					
212	**Primarstufe**	**230'000.00**		**110'000.00**		**90'669.80**	
2120	**Primarstufe**	**230'000.00**		**110'000.00**		**90'669.80**	
5060.01	ICT Kits for Kids Lehrplan 21			110'000.00		90'669.80	
5060.02	Erneuerung ICT-Infrastruktur	230'000.00					
217	**Schulliegenschaften**	**3'550'000.00**		**3'992'000.00**		**299'383.15**	**17'115.00**
2171	**Zentralschulhaus**			**1'688'000.00**		**131'931.75**	
5040.00	Automatische Türschliessung					60'931.75	
5040.01	Sanierung Mitteltrakt (Projekt)					71'000.00	
5040.02	Sanierung Mitteltrakt (Ausführung)			1'650'000.00			
5060.01	Spielgerät Spaceball für Aussenspielplatz			38'000.00			
2172	**Schulhaus Rossacker**	**3'360'000.00**		**2'000'000.00**		**143'000.00**	
5040.01	Neubau Doppel-Kindergarten inkl. Tagesstrukturen (Projekt)					143'000.00	
5040.02	Neubau Doppel-Kindergarten inkl. Tagesstrukturen (Ausführung)	2'400'000.00		2'000'000.00			
5040.03	Sanierung Heizung	960'000.00					
2173	**Schulhaus Linden**			**304'000.00**			
5040.01	Ersatz Pelletsheizung			250'000.00			
5060.00	Spielgerät Spaceball für Aussenbereich			54'000.00			
2174	**Kindergärten (inkl. Schulhaus Oberhasli)**	**190'000.00**				**24'451.40**	**17'115.00**

Funktionale Gliederung		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.00	Gesamtsanierung Kiga Oberhasli					5'677.00	
5040.01	Neubau/Anbau DaZ-Raum	190'000.00					
5040.02	Schulhaus OH Erschliessungskosten QP					18'774.40	
6310.00	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten						17'115.00
218	**Tagesbetreuung**	**170'000.00**					
2180	**Tagesbetreuung**	**170'000.00**					
5060.00	Mobiliar Tagesstrukturen Rossacker	170'000.00					
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**200'000.00**		**448'000.00**		**1'170'709.85**	**32'984.00**
32	**Kultur, übrige**					**288'931.85**	**32'984.00**
329	**Kultur, übriges**					**288'931.85**	**32'984.00**
3290	**Kultur, übriges**					**288'931.85**	**32'984.00**
5620.00	Investitionsbeiträge Mehrzweckhalle Seehalde (Ausführung)					288'931.85	
6310.00	Investitionsbeiträge Kanton						32'984.00
34	**Sport und Freizeit**	**200'000.00**		**448'000.00**		**881'778.00**	
341	**Sport**	**200'000.00**		**420'000.00**		**850'988.50**	
3410	**Sport**	**200'000.00**		**170'000.00**		**350'705.00**	
5650.02	Sportanlage Erlen, Erneuerungsinvestitionen 2019					350'705.00	
5650.03	Sportanlage Erlen, Erneuerungsinvestitionen 2020			170'000.00			
5650.04	Sportanlage Erlen, Erneuerungsinvestitionen 2021	200'000.00					
3411	**Seebadi Haslisee**			**250'000.00**		**500'283.50**	
5030.00	Neubau Kinderschwimmbecken					223'177.65	
5030.01	Umlegung Badi (Infrastruktur)			250'000.00		277'105.85	
342	**Freizeit**			**28'000.00**		**30'789.50**	

Funktionale Gliederung		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3420	**Freizeit**			**28'000.00**		**30'789.50**	
5010.01	Erneuerung Wegnetz um Haslisee			28'000.00		30'789.50	
5	**SOZIALE SICHERHEIT**		**50'000.00**		**50'000.00**	**1'516.35**	**50'000.00**
53	**Alter und Hinterlassene**		**50'000.00**		**50'000.00**		**50'000.00**
534	**Wohnen im Alter (ohne Pflege)**		**50'000.00**		**50'000.00**		**50'000.00**
5340	**Wohnen im Alter (ohne Pflege)**		**50'000.00**		**50'000.00**		**50'000.00**
6460.00	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen (Seniorenzentrum Spitz)		50'000.00		50'000.00		50'000.00
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**					**1'516.35**	
573	**Asylwesen**					**1'516.35**	
5730	**Asylwesen**					**1'516.35**	
5040.01	Sandrainstr. 2/Watterstr. 3 Erschliessungskosten QP					1'516.35	
6	**VERKEHR**	**925'000.00**		**1'440'000.00**		**948'898.05**	
61	**Strassenverkehr**	**925'000.00**		**1'440'000.00**		**948'898.05**	
615	**Gemeindestrassen**	**925'000.00**		**1'440'000.00**		**948'898.05**	
6150	**Gemeindestrassen**	**925'000.00**		**1'440'000.00**		**948'898.05**	
5010.02	Sanierung Herrenbergstrasse					4'015.60	
5010.03	Verkehrsberuhigung Mettmenhaslistrasse Dorfeingang Mettmenhasli					43'065.10	
5010.04	Sanierung Höhenweg und Beezenbuckstrasse Nord					10'958.30	
5010.05	Sanierung Birchstrasse SBB-Rümlangerstrasse					260'680.70	
5010.08	Sanierung Haslibergstrasse (Birchstrasse - Res. Oberglatt)					370'667.55	
5010.09	Sanierung Beezenbuckstrasse Süd	250'000.00		25'000.00			

Funktionale Gliederung		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5010.11	Umgestaltung Ortsdurchfahrt Regensdorferstrasse					7'363.95	
5010.12	Sanierung Talackerweg	60'000.00		10'000.00			
5010.13	Sanierung Haslibergstrasse					6'284.65	
5010.15	Sanierung Haldenstrasse					2'339.30	
5010.18	Sanierung Trockenriedstrasse			340'000.00		14'773.65	
5010.19	Sanierung Rebstrasse			510'000.00		6'054.95	
5010.22	Sanierung Eschenrainweg			90'000.00		2'951.15	
5010.25	Sanierung Breitenweg und Rütisbergstrasse			465'000.00		18'968.10	
5010.28	Belagssanierung Buchenweg/Sägetweg	100'000.00					
5010.29	Mettmenhaslistrasse Hocheinbau					117'446.10	
5010.30	Sanierung Brücke über SBB im Schneller					79'358.05	
5010.31	Belagssanierung Moosackerstrasse	20'000.00					
5010.39	Beleuchtung Veloweg Chastelhof-Nassenwil	140'000.00					
5010.41	Parkplätze Rümlangerstr. 28 Erschliessungskosten QP					3'970.90	
5010.42	Sicherheitsmassnahmen Tempo 30	200'000.00					
5010.43	Wendehammer Haagwiesenstrasse Deckbelag	65'000.00					
5010.44	Fussweg Parz. 267 Deckbelag	70'000.00					
5010.45	Brücke Industriestrasse - SBB Instandsetzung	20'000.00					
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**2'938'000.00**	**300'000.00**	**3'407'000.00**	**300'000.00**	**3'892'242.41**	**185'314.06**
71	**Wasserversorgung**	**1'203'000.00**	**200'000.00**	**1'655'000.00**	**200'000.00**	**1'540'258.99**	**202'415.83**
710	**Wasserversorgung**	**1'203'000.00**	**200'000.00**	**1'655'000.00**	**200'000.00**	**1'540'258.99**	**202'415.83**
7101	**Wasserwerk (Gemeindebetrieb)**	**1'203'000.00**	**200'000.00**	**1'655'000.00**	**200'000.00**	**1'540'258.99**	**202'415.83**
5030.00	WL-Ergänzung Regensdorferstrasse					498'153.20	
5030.02	WL Haslibergstrasse unterer Teil					47'024.65	
5030.06	WL Herrenbergstrasse					3'209.93	
5030.07	WL Höhenweg und Beezenbuckstrasse Nord					53'508.74	
5030.09	WL Haldenstrasse					2'586.08	
5030.10	WL Birchstrasse SBB-Rümlangerstrasse					211'107.41	

Funktionale Gliederung		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.11	WL Haslibergstrasse oberer Teil					435'350.09	
5030.14	Ersatz WL-Verbindung Trockenried-Lägernstrasse			180'000.00		759.38	
5030.15	Ersatz WL und Hydrant bei ref. Kirchgemeindehaus NH			90'000.00			
5030.17	WL Trockenriedstrasse			320'000.00		7'027.67	
5030.18	WL Beezenbuckstrasse Süd	235'000.00		25'000.00			
5030.19	WL Talackerweg	72'000.00		5'000.00			
5030.21	Verbindung zur GWF Transportleitung Erlen			120'000.00		108'003.54	
5030.22	WL Rebstrasse			560'000.00		1'832.64	
5030.23	WL Breitenweg und Rütisbergstrasse			335'000.00		9'071.58	
5030.25	WL Stottliweg	160'000.00		10'000.00			
5030.26	Sanierung Quelle Fuchsacker					162'624.08	
5030.27	WL Buchenweg/Sägetweg	360'000.00					
5030.31	Ersatz WL Moosackerstrasse	10'000.00					
5030.33	Sanierung Quellwasserpumpwerk Oberhasli	30'000.00					
5030.35	Sanierung WL Mandachstrasse	60'000.00		10'000.00			
5030.36	WL Zentrumsweg - Dorfstrasse	96'000.00					
5030.37	WL Niederglatterstrasse und Parz. 297	180'000.00					
6370.01	Wasseranschlussgebühren		200'000.00		200'000.00		202'415.83
72	**Abwasserbeseitigung**	**1'670'000.00**	**100'000.00**	**1'697'000.00**	**100'000.00**	**2'310'288.97**	**-21'843.97**
720	**Abwasserbeseitigung**	**1'670'000.00**	**100'000.00**	**1'697'000.00**	**100'000.00**	**2'310'288.97**	**-21'843.97**
7201	**Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)**	**1'670'000.00**	**100'000.00**	**1'697'000.00**	**100'000.00**	**2'310'288.97**	**-21'843.97**
5030.03	Innensanierung Kanal Regensdorferstrasse					31'626.79	
5030.05	Kanal Haldenstrasse					5'534.35	
5030.07	Kanal Herrenbergstrasse					4'137.79	
5030.09	Innensanierungen (GEP Priorität 3)					67'031.84	
5030.10	Kanal Heiselstrasse/Hofstetterstrasse	4'000.00					
5030.11	Sanierung Hausanschlüsse Regensdorferstrasse					114'773.49	
5030.12	Retention Eschenberg (Staukanal)					479'764.64	
5030.14	Trennsystem Trockenriedstrasse			250'000.00		10'255.57	

Funktionale Gliederung		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.15	Div. Kanalsanierungen (Innensanierungen aufgrund Kanal-/TV-Aufnahmen 19/20 Projekte?)	200'000.00					
5540.00	ARA Niederglatt, Ausbau ARA 2030	1'466'000.00		1'447'000.00		1'535'368.95	
5540.01	ARA Niederglatt, Zusätzliches Blockheizkraftwerk					55'546.65	
5540.02	ARA Niederglatt, Ersatz Niveaumessungen & Signalübertragung Aussenmessstellen					6'248.90	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		100'000.00		100'000.00		-21'843.97
79	**Raumordnung**	**65'000.00**		**55'000.00**		**41'694.45**	**4'742.20**
790	**Raumordnung**	**65'000.00**		**55'000.00**		**41'694.45**	**4'742.20**
7900	**Raumordnung**	**65'000.00**		**55'000.00**		**41'694.45**	**4'742.20**
5290.03	Planung Entwicklungsstrategie ONN (Interkommunaler Richtplan)					41'694.45	
5290.07	Revision Bau- und Zonenordnung	65'000.00		55'000.00			
6310.00	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten						4'742.20
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**55'000.00**					
81	**Landwirtschaft**	**55'000.00**					
812	**Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen**	**55'000.00**					
8120	**Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen**	**55'000.00**					
5010.02	Loohofweg befestigter Abschnitt bis Wohnhaus	55'000.00					
		8'218'000.00	**350'000.00**	**9'537'000.00**	**482'000.00**	**7'640'243.31**	**285'413.06**
	Nettoinvestition		**7'868'000.00**		**9'055'000.00**		**7'354'830.25**
		8'218'000.00	**8'218'000.00**	**9'537'000.00**	**9'537'000.00**	**7'640'243.31**	**7'640'243.31**

Finanzierung

	Finanzierung	Total Gemeindehaushalt Budget 2021	Allgemeiner Haushalt Budget 2021	Eigenwirtschaftsbetriebe Budget 2021
+	Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00
-	Aufwandüberschuss	-2’770’200.00	-2’770’200.00	0.00
+	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	817’600.00	0.00	817’600.00
-	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-26’300.00	0.00	-26’300.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	3’425’700.00	2’735’300.00	690’400.00
-	Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
+	Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
	Selbstfinanzierung	**1’446’800.00**	**-34’900.00**	**1’481’700.00**
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	7’868’000.00	5’295’000.00	2’573’000.00
	Veränderung der Nettoverschuldung	**-6’421’200.00**	**-5’329’900.00**	**-1’091’300.00**
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	**18%**	**-1%**	**58%**

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

	Richtwerte*
> 100 %	ideal
80 - 100 %	gut bis vertretbar
50 - 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

* Richtwerte der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Mehraufwand netto Fr. 82’400.00 (Budget 2021: 2’519’700.00 / Budget 2020: 2’437’300.00)

Der leicht höhere Aufwand ist hauptsächlich auf den Umbau des Pavillons Dorf in einen Aufenthaltsraum mit Totalkosten von Fr. 50'000 zurückzuführen. Dadurch kann in den nächsten Jahren auf eine Vergrösserung des Gemeindehauses verzichtet werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Mehraufwand netto Fr. 64’700.00 (Budget 2021: 1’894’000.00 / Budget 2020: 1’829’300.00)

Die Abweichungen zum Vorjahresbudget halten sich in engen Grenzen. Moderat höhere Kosten sind bei den Beiträgen an den ZV SDBD und die KESB sowie im Bereich Feuerwehr zu erwarten.

2 Bildung

Mehraufwand netto Fr. 594’100.00 (Budget 2021: 16’037’500.00 / Budget 2020: 15’443’400.00)

Im Bildungsbereich entfallen die Mehrkosten je hälftig auf den Schulbetrieb und die Schulliegenschaften. Höhere Schülerzahlen bei der Primarschule und vermehrte Fremdplatzierungen im Sonderschulbereich führen zu einem moderaten Mehraufwand von gut 2%. Bei den Schulliegenschaften fallen höhere Abschreibungen wegen neuen Investitionen in Schulraum sowie vermehrte Unterhaltsarbeiten ins Gewicht.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Minderaufwand netto Fr 82’000.00 (Budget 2021: 1’909’100.00 / Budget 2020: 1’991’100.00)

Die Aufwendungen für die Seebadi sollten tiefer ausfallen. Bei den übrigen Bereichen bewegt sich das Budget im Rahmen des Vorjahrs.

4 Gesundheit

Mehraufwand netto Fr. 128’600.00 (Budget 2021: 3’054’800.00 / Budget 2020: 2’926’200.00)

Die Beiträge an die Pflegefinanzierung dürften um knapp Fr. 160'000 steigen. Das Defizit der Spitex Regional sollte hingegen um Fr. 30'000 tiefer ausfallen.

5 Soziale Sicherheit

Mehraufwand netto Fr. 251’700.00 (Budget 2021: 6’925’900.00 / Budget 2020: 6’674’200.00)

Bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe wird mit einem markanten Mehraufwand von Fr. 336'000 gerechnet. Die aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften neu obligatorische Fallführung der Flüchtlinge wurde extern vergeben und führt zu Kosten von Fr. 150'000. Ebenfalls wegen neuer gesetzlicher Grundlagen wird eine Stellenplanerhöhung bei den Zusatzleistungen nötig. Beim Asylwesen wird mit Minderkosten von netto gut Fr. 200'000, also mit einer markanten Entlastung, gerechnet. Trotz höherer Auszahlungen von Zusatzleistungen sinkt der Nettoaufwand leicht, da die Staatsbeiträge von 44% auf 50% erhöht werden.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Minderaufwand netto Fr. 279’800.00 (Budget 2021: 2’352’200.00 / Budget 2020: 2’632’000.00)

Der Hauptgrund für den Minderaufwand ist der massiv tiefere Abschreibungsbedarf bei den Gemeindestrassen, da diverse grosse Investitionen letztmals im Jahr 2020 abgeschrieben werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung
Mehraufwand netto Fr. 66’900.00 (Budget 2021: 519’100.00 / Budget 2020: 452’200.00)

Bei unveränderten Gebührentarifen werden für die Abwasserbeseitigung (+ Fr. 25'600) und die Abfallwirtschaft (+ Fr. 20'500) leicht bessere Ergebnisse erwartet. Beim Wasserwerk dürfte die Einlage in die Spezialfinanzierung wegen höherer Wasserbezugskosten um Fr. 175'100 tiefer ausfallen. Bei den übrigen Bereichen werden keine markanten Abweichungen erwartet.

8 Volkswirtschaft
Minderertrag netto Fr. 282’600.00 (Budget 2021: 570’000.00 / Budget 2020: 852’600.00)

Der tiefere Nettoertrag ergibt sich durch den Wegfall der Jubiläumsdividende der ZKB von Fr. 30.00 pro Einwohner.

9 Finanzen und Steuern
Mindertrag netto Fr. 1’664’700.00 (Budget 2021: 31’872’100.00 / Budget 2020: 33’536’800.00)

Aufgrund der Corona-Krise wird für das Jahr 2021 mit einem Kantonsmittel der Steuerkraft von noch Fr. 3'600 (Vorjahr 3'850) gerechnet. Dies führt bei den allgemeinen Gemeindesteuern und beim Ressourcenausgleich zu Ertragsausfällen von ca. Fr. 1.67 Mio. Im Weiteren entfällt der im Jahr 2020 erzielte Buchgewinn aus dem Verkauf des Jugendhauses von Fr. 1.37 Mio. Die um Fr. 0.60 Mio. höheren Grundstückgewinnsteuern können dies nur zu einem kleinen Teil kompensieren. Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve (Vorjahr Fr. 0.77 Mio.) ist wegen des Aufwandüberschusses nicht möglich.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung (Projekte ab Fr. 200'000)

Fr.	230'000.00	Erneuerung ICT-Infrastruktur: Ersatz veralteter Tablets
Fr.	2'400'000.00	Neubau Doppelkindergarten inklusive Tagesstrukturen: Restbaukosten 2021
Fr.	960'000.00	Sanierung Heizung und Elektroinstallation Schulhaus Rossacker
Fr.	200'000.00	Sportanlage Erlen, diverse Erneuerungsinvestitionen 2021
Fr.	250'000.00	Sanierung Beezenbuckstrasse Süd: Belagsersatz nach Ersatz Wasserleitung
Fr.	200'000.00	Sicherheitsmassnahmen Tempo 30: Umsetzung von Massnahmen zur Verkehrsberuhigung auf Basis der Gesamtanalyse im Jahr 2020
Fr.	235'000.00	Wasserleitung Beezenbuckstrasse Süd: Ersatz notwendig wegen schlechtem baulichem Zustand
Fr.	360'000.00	Wasserleitung Buchenweg/Sägetweg: Ersatz notwendig wegen schlechtem baulichem Zustand
Fr.	200'000.00	Diverse Kanalsanierungen: Sanierungsprojekte, die sich aufgrund von Kanal- und TV-Aufnahmen des Leitungsnetzes ergeben
Fr.	1'466'000.00	ARA Niederglatt, Ausbau ARA 2030: Kosten Ausbauetappe 2021

Niederhasli
Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

9.10.2020

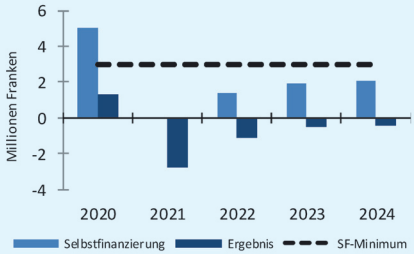
Zusammenfassung

Die Prognose des Finanzhaushaltes ist durch grosse Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der Pandemie geprägt. Mit tieferen Investitionen, mittelfristig höheren Beiträgen (Zusatzleistungen und Strassenunterhalt) sowie recht stabilen Grundstückgewinnsteuern zeigt der Finanzhaushalt ansprechende Perspektiven. Nach einem starken Ertragseinbruch auf 2021 kann die Erfolgsrechnung bis zum Ende der Planung wieder fast ausgeglichen werden. Trotzdem wird eine unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt. Die eher tiefen Investitionen können zum grossen Teil aus der Selbstfinanzierung und der bestehenden Liquidität finanziert werden. Die verzinslichen Schulden dürften per Saldo um bloss 2 Mio. Franken zunehmen. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung bei 28 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten dürften die Tarife unverändert bleiben.

Die grössten Haushaltrisiken sind aktuell bei einem konjunkturellen Einbruch (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandzunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

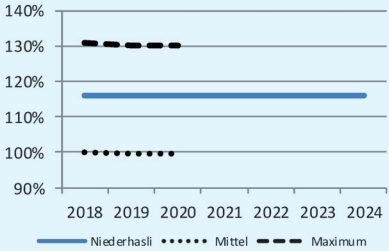
Steuerhaushalt



Ohne ausserordentliche Einflüsse (Grundstückgewinnsteuern, Buchgewinn) bricht das Ergebnis auf 2021 ein. Erst mit höheren Beiträgen (ZLG, StrG) erholt sich die Rechnung mittelfristig wieder.

Stabile Steuerfussentwicklung

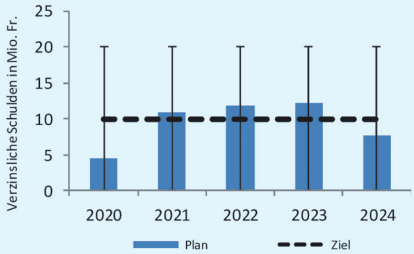
Steuerhaushalt



Der Steuerfuss liegt zwischen dem kantonalen Mittel- und dem Maximalwert.

Begrenzung Verschuldung

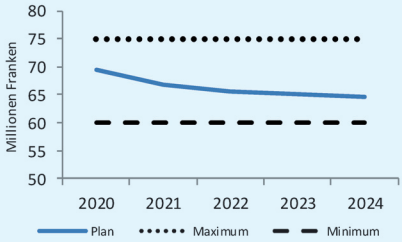
Gesamthaushalt



Die Investitionen können zu zwei Drittel selber finanziert werden. Nach einem vorübergehenden Anstieg liegt die Verschuldung am Ende im unteren Bereich der finanzpolitisch angestrebten Bandbreite.

Eigenkapitalbandbreite

Steuerhaushalt



Das Eigenkapital geht 2021 deutlich zurück, liegt aber stets innerhalb der finanzpolitisch definierten Bandbreite.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Stabile Steuerfussentwicklung bei kostendeckender Verursacherfinanzierung	Messgrösse
Mit dem neuen Finanzausgleich konnte der Steuerfuss zwischenzeitlich deutlich gesenkt werden. Der Steuerfuss soll sich, unter Berücksichtigung einer mittelfristig ausgeglichenen Erfolgsrechnung stabil entwickeln. Die jährliche Selbstfinanzierung soll stets mindestens 3 Mio. Franken betragen. Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall) werden unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet.	1. Ergebnis Erfolgsrechnung ca. 0 2. Selbstfinanzierung von 3 Mio. p.a. 3. Stabile Steuerfussentwicklung

Begrenzung Verschuldung	Messgrösse
Um die Verschuldung im Gesamthaushalt in vertretbarem Rahmen zu halten, sollen sich die verzinslichen Schulden abzüglich der vorhandenen Liquidität in einer Bandbreite von 0 - 20 Mio. Franken bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Verschuldung auf die maximale Höhe ansteigen, vor dem Eingehen einer zusätzlichen Verschuldung für neue Vorhaben muss der Wert aber tiefer liegen. Würde die Bandbreite verlassen, sind rechtzeitig wirksame Massnahmen einzuleiten. Um die Zunahme der Schulden im Steuerhaushalt abzubremsen, werden allfällige Ertragsüberschüsse im Budget als Einlagen in die finanzpolitische Reserve verwendet, solange im Finanz- und Aufgabenplan der Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % liegt.	Verzinsliche Schulden 0 - 20 Mio. Franken Einlage in finanzpolitische Reserve, solange Selbstfinanzierungsgrad Steuerhaushalt < 100 %

Eigenkapitalbandbreite	Messgrösse
Das zweckfreie Eigenkapital soll sich stets in einer Bandbreite von 60 - 75 Mio. Franken bewegen.	Eigenkapital zwischen 60 und 75 Mio. Franken

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele zwar zum grösseren Teil erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

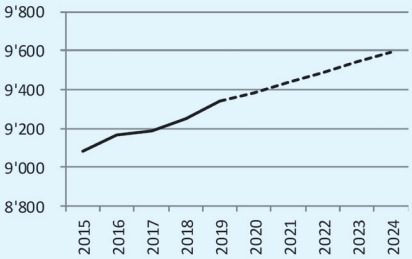
Die Erfolgsrechnung kann ab 2023 ungefähr ausgeglichen werden, aber die minimale Selbstfinanzierung von jährlich 3 Mio. Franken wird ab 2021 nicht mehr erreicht. Zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) wären sogar Verbesserungen von jährlich ca. 2 Mio. Franken nötig. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss langfristig um sechs Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Die verzinslichen Schulden und das Eigenkapital liegen am Ende der Planung innerhalb der finanzpolitisch angestrebten Bandbreiten. Würden wesentlich höhere Beträge investiert, würden die Schulden rasch deutlich stärker zunehmen. Erst eine verbesserte Selbstfinanzierung (vgl. oben) schafft den Spielraum für höhere Investitionen…

Planungsgrundlagen

Die Bekämpfung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie stellt die Wirtschaft vor grosse Herausforderungen. Konjunkturprognosen unterliegen derzeit einer sehr grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Die Schweizer Wirtschaft erlebte im Frühjahr 2020 einen scharfen Einbruch. Die Wirtschaft dürfte die Talsohle durchschritten haben, die Nachwirkungen sind aber noch lange spürbar. Es wird davon ausgegangen, dass das BIP Ende 2021 wieder ungefähr das Niveau von Ende 2019 erreichen wird. Die Krise trifft insbesondere Handel, Gastgewerbe und Industrie. Wegen der grossen Abhängigkeit von den Exporten hat der internationale Nachfrageeinbruch einen substanziellen Einfluss auf die Schweizer Konjunktur. Teuerung und Zinsen dürften kurz-/mittelfristig weiterhin bei den sehr tiefen Werten verharren. Die grössten Risiken können neben der allgemeinen Prognoseunsicherheit in einer zweiten COVID-19-Welle, einem Wiederaufflammen der europäischen Banken- und Schuldenkrise, bei der allgemeinen Weltsicherheitslage und der Entwicklung der EU (inkl. bilaterale Verträge) ausgemacht werden. Positiv würde sich die schnelle Entwicklung und Verbreitung eines Impfstoffes auswirken.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen oder geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	10'374
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-15'732
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-5'358
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-5'358

Kennzahlen		
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	2'929
Eigenkapital (31.12.2024)	Fr./Einw.	6'748
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		66%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

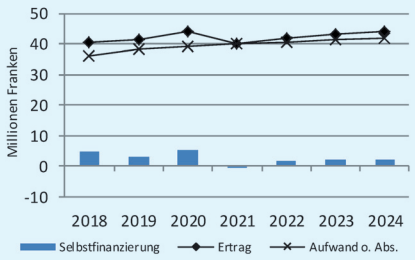
- Doppelkindergarten + Tagesstrukturen Rossacker
- Sanierung Mitteltrakt Zentralschulhaus
- Diverse Strassensanierungen

Finanzvermögen

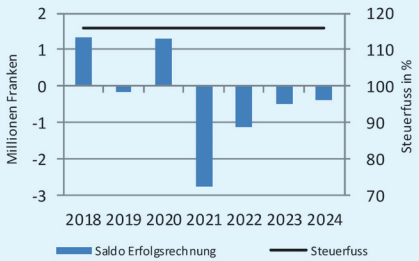
- Verkauf Jugendhaus

Verschiedene exogene Einflüsse wie die Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaftsentwicklung, die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform und zahlreiche Gesetzesänderungen (ZLG, StrG, KJG etc.) beeinflussen den Finanzhaushalt in den nächsten Jahren. Die Aufwendungen steigen zusätzlich wegen höherer Schülerzahl und mehr Sozialaufwendungen. Ertragsseitig führt die steigende Bevölkerungszahl grundsätzlich zu Mehrerträgen. Mit viel Grundstückgewinnsteuern und einem Buchgewinn zeigt sich 2020 ein positiver Abschluss. Im 2021 dürften die Erträge einbrechen und erst mit 2022/23 höheren Beiträgen (ZLG, StrG) wird sich das Ergebnis allmählich erholen. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein fast ausgeglichenes Ergebnis und das Eigenkapital reduziert sich auf 65 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 10 Mio. Franken, womit die unterdurchschnittlich hohen Investitionen von 16 Mio. Franken zu 66 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen leicht abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 28 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

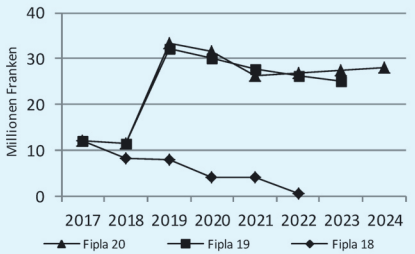
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein etwas höheres Nettovermögen.

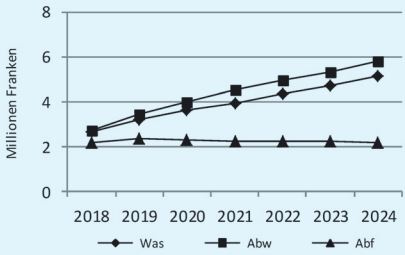
In der Erfolgsrechnung stehen tieferen Steuererträgen, weniger Ressourcenausgleich und höheren Aufwendungen (Soziales, Bildung etc.) gestiegene Beiträge (Zusatzleistungen, Strassen) sowie mehr Grundstückgewinnsteuern gegenüber. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung etwas abgenommen.

Das Investitionsvolumen ist um fast einen Drittel zurückgegangen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	2'532	5'348	17
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'224	-3'683	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-692	1'665	17
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2024)	1'000 Fr.	5'140	5'791	2'185
Kostendeckungsgrad (2024)		144%	135%	97%
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		79%	145%	k.A.
Gebührenertrag (2024)	Fr./Einw.	126	188	90

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

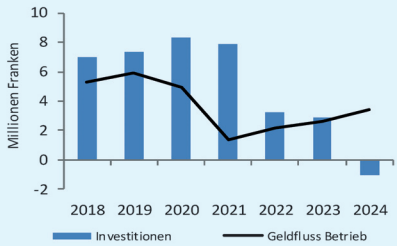
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	Zunahme Schulden
Abwasser	stabil	Abbau Schulden
Abfall	stabil	---

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2020)			13'130
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		14'592	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-22'639		
- Finanzvermögen	1'365	-21'274	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-7'000		
- Neuaufnahme Schulden	9'000		
- Veränderung Anlagen	-	2'000	
Veränderung Liquide Mittel			-4'682
Liquide Mittel (31.12.2024)			8'447
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2024			177
Schulden inkl. KK per 31.12.2024		0.5%	16'289

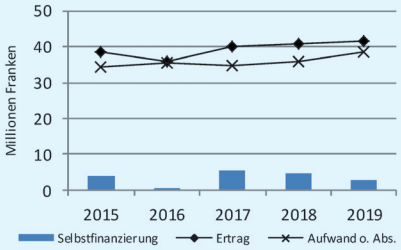


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 15 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 21 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 6 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grössten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 2 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 16 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,5 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)

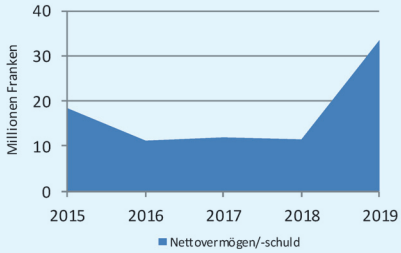
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Trotz eher geringem Zuwachs bei der Bevölkerungs- und Schülerzahl belasten verschiedene überproportionale Aufwandzunahmen (Soziales, Bildung, Pflegefinanzierung, Öffentlicher Verkehr etc.) den Finanzhaushalt. Durch die Steuerfusserhöhung im 2018 konnte die Selbstfinanzierung verbessert werden. Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) auf den 1.1.2019 haben sich wesentliche Veränderungen bei folgenden Schlüsselgrössen ergeben: Nettovermögen und Eigenkapital je +23 Mio. Franken.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 25 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 18 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 71 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-0 Mio.) resultierte ein Haushaltdefizit von 7 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden nehmen wieder zu. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2019 33 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren um fünf Prozentpunkte angestiegen (Mittelwert stabil). Im Vergleich der Nettoaufwendungen für das Rechnungsjahr 2019 zeigt der Bereich Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe überdurchschnittlich hohe Aufwendungen[1].

Mit 3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2019 2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Höhere Aufwendungen (Soziales, Bildung, Pflegefinanzierung etc.) und tiefere Grundstückgewinnsteuern konnten mit mehr Finanzausgleich sowie höheren Steuereinnahmen nicht wettgemacht werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (7,2 %) liegt auf unterdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2019 beträgt die Steuerkraft 60 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine anhaltend hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2015 - 2019)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	17'747	9'378	27'125
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-24'838	-9'085	-33'923
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-7'091	293	-6'798
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	300	-	300
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-6'791	293	-6'498
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2019)	Fr./Einw.	3'581	-364	3'217
Eigenkapital (31.12.2019)	Fr./Einw.	7'221	965	8'186
Selbstfinanzierungsgrad (2015 - 2019)		71%	103%	80%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2021 der politischen Gemeinde Niederhasli in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 15. September 2020 geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der politischen Gemeinde Niederhasli finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets 2021 gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 der politischen Gemeinde Niederhasli entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

Antrag zum Steuerfuss

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2021 gemäss Antrag des Gemeinderats auf 91% (Vorjahr 91%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Rechnungsprüfungskommission Niederhasli
28. Oktober 2020

Traktandum 2
Genehmigung Abrechnung Neubau Freizeitzentrum Huebwiesen, Niederhasli

Antrag

Die Gemeindeversammlung, gestützt auf diesen Antrag des Gemeinderats und in Anwendung von Art. 15 Ziffer 6 der Gemeindeordnung,

beschliesst:

1. Die Abrechnung über den Neubau eines Freizeitzentrums auf dem Areal des Spielplatzes Huebwiesen, Niederhasli, vom 13. August 2020, welche einen Nettoaufwand von Fr. 1'448'887.05 ausweist und mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 98'887.05, inkl. MwSt., abschliesst, wird genehmigt.

Weisung

Ausgangslage
An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 wurde dem Projekt für den Neubau eines Freizeitzentrums auf dem Areal des Spielplatzes Huebwiesen in Niederhasli zugestimmt und ein Objektkredit von Fr. 1.35 Mio. genehmigt. Der Gemeinderat hat daraufhin die eingesetzte Projektkommission ermächtigt, die erforderlichen Arbeiten im Sinne des Abstimmungsbeschlusses und im Rahmen des bewilligten Kredits zu vergeben und den Zeitpunkt der Arbeitsausführung des Projekts zu bestimmen.

Nach Abschluss der Submissionsverfahren und Ausstellung der Werkverträge wurde im März 2019 mit den Rohbauarbeiten gestartet. Die Ausführungsarbeiten konnten im Januar 2020 abgeschlossen und das neue Freizeitzentrum an die Verantwortlichen des Bereichs Jugend übergeben werden. Am 29. August 2020 wurde der Neubau der Bevölkerung an einem Tag der offenen Tür vorgestellt.

Kreditabrechnung	inkl. MwSt.
• Bewilligter Kredit	Fr. 1'350'000.00
• Bauabrechnung vom 13. August 2020	Fr. 1'448'887.05
• Kostenüberschreitung (+7,33%)	Fr. 98'887.05

Während den Arbeiten am Neubau hat die Projektkommission zusammen mit der Urech Baumanagement an diversen Sitzungen und Begehungen vor Ort den Bau begleitet und falls notwendig mit Ausführungsänderungen reagiert. Die Kostenüberschreitung ist darauf zurückzuführen, dass mit einzelnen Projektänderungen der Neubau für den Bereich Jugend, die Vermietungen und den Unterhalt optimiert werden konnte.

Schlussbemerkung
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung für den Neubau Freizeitzentrum «Huebwiesen», Niederhasli, zu genehmigen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Abrechnung über den Neubau eines Freizeitzentrums auf dem Areal des Spielplatzes Huebwiesen, Niederhasli, vom 13. August 2020 geprüft und besprochen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung für den Neubau eines Freizeitzentrums auf dem Areal des Spielplatzes Huebwiesen, Niederhasli, zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission Niederhasli
26. Oktober 2020